

Jahresrechnung 2017

Werkheim Uster
Friedhofstrasse 3a
8610 Uster
Tel 044 943 17 00
Fax 044 943 17 01
info@werkheim-uster.ch
www.werkheim-uster.ch

Uster, 25. April 2018

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
der **Stiftung Werkheim Uster**

Uster

Zürich, 9. April 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Werkheim Uster, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Kantonalen Sozialamts zur Rechnungslegung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich in Anlehnung an Swiss GAAP FER. Ferner entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

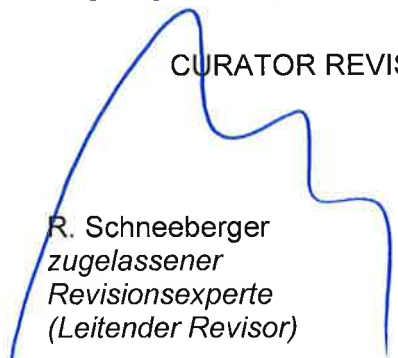
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.


In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

CURATOR REVISION AG



R. Schneeberger
zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



ppa. B. Zimmermann
zugelassener
Revisionsexperte

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Kasse		112'574.63	72'491.45
Post		72'582.10	50'360.11
Bank		2'533'462.71	1'422'956.12
Flüssige Mittel		2'718'619.44	1'545'807.68
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1.1	2'019'078.75	1'792'918.95
Übrige Forderungen	1.2	135'435.86	147'477.58
Forderungen		2'154'514.61	1'940'396.53
Vorräte	1.3	302'566.00	310'413.00
Vorräte		302'566.00	310'413.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.4	599'034.34	1'503'961.59
Aktive Rechnungsabgrenzung		599'034.34	1'503'961.59
Total Umlaufvermögen		5'774'734.39	5'300'578.80
Grundstücke & Bauten		17'593'312.49	17'528'058.36
Anlagen & Einrichtungen		815'880.53	945'547.12
Anlagen in Bau		376'400.10	321'412.35
Übrige Sachanlagen		321'211.44	367'491.01
Sachanlagen	1.5	19'106'804.56	19'162'508.84
Wertschriften & Finanzanlagen	1.6	21'000.00	21'000.00
Finanzanlagen		21'000.00	21'000.00
Total Anlagevermögen		19'127'804.56	19'183'508.84
TOTAL AKTIVEN		24'902'538.95	24'484'087.64

Bilanz

Passiven	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1.7	547'543.68	514'080.24
Übrige Verbindlichkeiten	1.8	622'078.90	666'823.05
Passive Rechnungsabgrenzung	1.9	1'350'707.70	1'208'718.40
Kurzfristiges Fremdkapital		2'520'330.28	2'389'621.69
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.10	5'340'000.00	5'600'000.00
Eventualverbindlichkeiten	1.11	7'109'028.40	7'530'280.10
Langfristiges Fremdkapital		12'449'028.40	13'130'280.10
Spendenfonds		3'415'118.06	2'647'125.94
Schwankungsfonds Finanzierer		176'193.00	159'149.00
Fondskapital		3'591'311.06	2'806'274.94
Einbezahltes Kapital		3'265'136.15	3'265'136.15
Erarbeitetes freies Kapital		2'886'791.96	2'696'235.61
Jahresergebnis		189'941.10	196'539.15
Organisationskapital		6'341'869.21	6'157'910.91
TOTAL PASSIVEN		24'902'538.95	24'484'087.64

Betriebsrechnung 1.1. - 31.12.

	Anhang	2017	2016
Betriebsbeiträge Kanton Zürich		12'681'682.25	12'663'477.80
Betriebsbeiträge übrige Kantone		762'720.85	644'484.77
Pensionstaxen und Hilflosenentschädigungen		6'901'143.58	7'106'949.27
Beiträge andere Finanzierer		1'877'267.07	1'186'442.58
Beiträge öffentliche Hand + Taxen		22'222'813.75	21'601'354.42
Erträge aus Produktion & Dienstleistungen		5'132'152.29	4'812'143.12
Mieterträge		79'682.28	82'638.92
Erträge aus übrigen Leistungen		174'295.40	153'806.39
Erträge aus erbrachten Leistungen		5'386'129.97	5'048'588.43
Spendenerträge		1'700'085.65	1'066'651.91
Total Erträge		29'309'029.37	27'716'594.76
Personalaufwand	1.12	20'925'202.95	20'614'971.55
<i>davon ordentlicher Personalaufwand</i>		20'883'859.20	20'464'586.67
<i>davon durch Spenden finanzierter Personalaufwand</i>		41'343.75	150'384.88
Sachaufwand	1.13	7'323'666.09	5'910'487.49
<i>davon ordentlicher Sachaufwand</i>		6'398'997.11	5'783'645.30
<i>davon durch Spenden finanzierter Sachaufwand</i>		924'668.98	126'842.19
Betriebsaufwand	1.14	28'248'869.04	26'525'459.04
Betriebsergebnis		1'060'160.33	1'191'135.72
Finanzertrag		22.74	37.59
Finanzaufwand		-125'107.85	-111'947.46
Finanzergebnis		-125'085.11	-111'909.87
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis		935'075.22	1'079'225.85
Zuweisung zweckgebundene Spendenfonds		-1'700'085.65	-1'066'651.91
Verwendung zweckgebundene Spendenfonds		966'012.73	277'227.07
Fondsergebnis Spendenfonds		-734'072.92	-789'424.84
Zuweisung Schwankungsfonds Finanzierer		-11'061.20	-93'261.86
Fondsergebnis Schwankungsfonds Finanzierer		-11'061.20	-93'261.86
Jahresergebnis zugunsten des Organisationskapitals		189'941.10	196'539.15
Zuweisung Organisationskapital		-189'941.10	-196'539.15
Jahresergebnis nach Zuweisung		0.00	0.00

Geldflussrechnung

	Anhang	2017	2016
BETRIEBSTÄTIGKEIT			
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		935'075.22	1'079'225.85
Abschreibungen Sachanlagen		835'740.73	629'489.65
Veränderung Eventualverbindlichkeit Mieterausbau		-9'544.68	-9'544.68
Einmalabschreibung gespendete Sachanlagen		856'311.45	66'254.70
Darlehenserlass (Spende)		-260'000.00	-260'000.00
Verzinsung Spendenfonds		33'919.20	20'126.00
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		-208'096.65	-217'760.80
Veränderung Delkredere		-18'063.15	14'385.25
Veränderung übrige Forderungen		12'041.70	-2'370.23
Veränderung Vorräte		7'847.00	9'455.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		39'988.56	-56'045.86
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung Betriebsbeiträge		864'938.69	58'462.53
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		33'463.44	68'319.97
Veränderung übrige Verbindlichkeiten		-44'744.15	67'201.63
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		141'989.30	227'313.35
TOTAL MITTELFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		3'220'866.66	1'694'512.36
INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Investitionen Grundstücke und Bauten		-1'496'568.40	-303'850.83
Investitionen Anlagen und Einrichtungen		-251'226.40	-431'433.78
Investitionen Anlagen in Bau		-300'260.10	-321'412.35
Investitionen übrige Sachanlagen		0.00	-10'009.30
MITTELFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-2'048'054.90	-1'066'706.26
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Zunahme Investitionsbeiträge Kanton (Subventionen)		0.00	100'000.00
MITTELFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		0.00	100'000.00
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		1'172'811.76	727'806.10
NACHWEIS FLÜSSIGE MITTEL NETTO			
Flüssige Mittel netto Jahresbeginn		1'545'807.68	818'001.58
Flüssige Mittel netto Jahresende		2'718'619.44	1'545'807.68
VERÄNDERUNG AN ZAHLUNGSMITTEL		1'172'811.76	727'806.10

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Einbezahletes Kapital	3'265'136.15					3'265'136.15
Insieme Zürcher Oberland*	1'876'735.25					1'876'735.25
Gemeinden	1'303'962.40					1'303'962.40
Kirchgemeinden	40'850.00					40'850.00
Pro Infirmis	15'000.00					15'000.00
Gemeinnützige Gesellschaften & Private	28'588.50					28'588.50
Erarbeitetes freies Kapital	2'696'235.61			190'556.35		2'886'791.96
	2'696'235.61			190'556.35		2'886'791.96
Jahresergebnis	196'539.15		189'941.10	-196'539.15		189'941.10
Zuweisung Vorjahresergebnis	196'539.15			-196'539.15		0.00
Jahresergebnis Betriebsjahr	0.00		189'941.10			189'941.10
ORGANISATIONSKAPITAL	6'157'910.91		189'941.10	-5'982.80		6'341'869.21

Mittel aus Fondskapital

Spendenfonds	2'647'125.94	1'700'085.65	33'919.20	0.00	-966'012.73	3'415'118.06
Allgemein	163'624.39	225'991.16	2'638.30	-100'000.00 d)	-23'793.22	268'460.63
Aktivitäten & Tätigkeiten	60'964.25	57'660.70	747.20		-47'399.65	71'972.50
Ferien & Freizeit	27'970.35	11'448.80	331.00		-640.00	39'110.15
Gruppen	25'110.39	6'577.04	258.05		-6'997.90	24'947.58
Investitionen	1'603'974.68	1'269'227.80	22'153.55	100'000.00 d)	-851'781.35	2'143'574.68
Kleinanschaffungen	38'261.39	14'559.65	401.55		-12'006.91	41'215.68
Methusalem	701'861.64	102'245.00	7'102.45		-17'736.60	793'472.49
Musikuss	10'777.05	980.00	113.15		-550.00	11'320.20
Sport	11'199.65	10'735.50	139.80		-5'107.10	16'967.85
Therapie	3'382.15	660.00	34.15			4'076.30
Schwankungsfonds Finanzierer	159'149.00		11'061.20 c)	5'982.80	0.00	176'193.00
KSA - Leistungsvereinbarung Wohnen	186'743.00			325'874.00 a)	-329'613.00	183'004.00
KSA - Leistungsvereinbarung Werkstatt	0.00		11'061.20	-297'935.20 a)	286'874.00	0.00
KSA - Leistungsvereinbarung Integration	0.00			50'551.00 a)	-50'551.00	0.00
KSA - Leistungsvereinbarung Tagesstätte	0.00			-93'290.00 a)	93'290.00	0.00
SVA - Berufliche Massnahmen	-27'594.00			20'783.00 b)		-6'811.00
FONDSKAPITAL	2'806'274.94	1'700'085.65	44'980.40	5'982.80	-966'012.73	3'591'311.06

* vormals "Verein zur Förderung geistig Behinderter Zürcher Oberland GBZO"

Erläuterungen

- a) Zuweisung aus dem Jahresergebnis des Betriebsjahres 2016 der aus der Betriebsbeitragsabrechnung 2016 resultierenden Überschüsse (+) und Verluste (-) bezüglich der einzelnen Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Zürich.
- b) Zuweisung aus dem Jahresergebnis des Betriebsjahres 2016 des aufgrund der Betriebsrechnung 2016 resultierenden Verlustes aus der Leistungsvereinbarung mit der SVA Zürich.
- c) Zuweisung von in der Betriebsrechnung 2017 enthaltenen periodenfremden Betriebsbeiträgen, welche aufgrund einer nachträglichen Korrektur der für die Betriebsbeitragsabrechnung 2016 relevanten Klientendaten angefallen sind.
- d) Interner Fondstransfer zwischen Fonds "Allgemein" und Fonds "Investitionen" zur engeren Zweckbindung von Spenden, welche zur Finanzierung von geplanten Bauprojekten vorgesehen sind.

Spendenfonds

Fonds "Sport"

Finanzierung von sportlichen Aktivitäten, Besuche von Wettkämpfen sowie Ausrüstungen für die Sportmannschaften.

Fonds "Musikuss"

Finanzierung von Material und Aufwand für Proben und Auftritte der Musikgruppe "Musikuss".

Fonds "Aktivitäten & Tätigkeiten"

Finanzierung von spezifischen Projekten z.B. im Bereich Weiterbildung, Aufbau von Spezialkenntnissen etc.

Fonds "Ferien & Freizeit"

Finanzierung von Ferien- und Freizeitangebote (Kosten für Reise, Unterkunft und Programm).

Fonds "Gruppen"

Direkt an bestimmte Wohn- oder Arbeitsgruppen gependete Beträge zu deren freien Verfügung für Aktivitäten, Ausflüge und Kleinanschaffungen.

Fonds "Investitionen"

Finanzierung von Sachanlagen wie Bauprojekte, Maschinen, grössere Möbel, Geräte und Einrichtungen.

Fonds "Kleinanschaffungen"

Finanzierung von kleineren Anschaffungen wie Dekorations- und Einrichtungsgegenstände, Hilfsmittel und Ausrüstungen.

Fonds "Methusalem"

Finanzierung eines Projektes zur Ermöglichung des Verbleibs von Personen mit Demenz und/oder erhöhtem Pflegebedarf und geistiger Behinderung im Werkheim Uster bis ans Lebensende. Dies umfasst sowohl die konzeptuelle Arbeit (Rahmenbedingungen, nachhaltige Finanzierung, Aufbau von Fachkompetenz) als auch die Umsetzung von baulichen Massnahmen in den entsprechend spezialisierten Wohngruppen.

Fonds "Therapie"

Finanzierung Therapien, welche nicht durch andere Kostenträger erstattet werden.

Fonds "Allgemein"

Finanzierung von Anschaffungen, Projekten, Tätigkeiten für und mit Betreuten Personen, welche durch die finanzierenden staatlichen Stellen nicht gedeckt sind.

Anhang - Bilanzierungs- & Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Werkheim Uster erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Fachempfehlung zur Rechnungslegung, insbesondere Swiss GAAP FER 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Schwankungsfonds Finanzierer

Kanton Zürich

Aufgrund der seit 2012 bestehenden pauschalen Leistungsabgeltung können innerhalb der einzelnen Leistungsvereinbarungen Überschüsse oder Verluste entstehen, welche gesondert einem Schwankungsfonds zugewiesen werden müssen. Der Fonds ist nach oben und nach unten plafoniert und der Verwendungszweck gemäss den Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes über die Gewährung von Betriebsbeiträgen an Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich eingeschränkt.

Die Zuweisung erfolgt per 1.1. des Folgejahres mittels internem Fondstransfer zwischen dem Organisationskapital (Zuweisung Vorjahresergebnis) und dem Schwankungsfonds Finanzierer (für jede Leistungsvereinbarung separat). Grundlage ist die definitive Verfügung über die Betriebsbeitragsberechnung des Betriebsjahres.

Falls aufgrund von nachträglichen Anpassungen in der Betriebsbeitragsabrechnung des Vorjahres periodenfremde Betriebsbeiträge entstehen werden diese als externe Zuweisung dem entsprechenden Schwankungsfonds zugeordnet.

SVA Berufliche Massnahmen

Aufgrund der seit 2013 bestehenden pauschalen Leistungsabgeltung für die beruflichen Massnahmen werden Überschüsse bzw. Verluste als Vortragskonto gesondert ausgewiesen. Dieses dient dem Ausgleich der Schwankungen in den Betriebsergebnissen für die Leistungen der beruflichen Massnahmen.

Die Zuweisung erfolgt per 1.1. des Folgejahres mittels internem Fondstransfer zwischen dem Organisationskapital (Zuweisung Vorjahresergebnis) und dem Schwankungsfonds Finanzierer (für jede Leistungsvereinbarung separat). Grundlage ist die definitive Abrechnung des vergangenen Betriebsjahres.

Anhang - Bilanzierungs- & Bewertungsgrundsätze

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben werden zum Nominalwert bewertet. Fremdwährungen werden zum Stichtagskurs bilanziert.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferung & Leistung sowie die Übrigen Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Für die Ausfallrisiken auf dem Forderungsbestand ist ein Delkredere gebildet worden.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum realisierbaren Veräusserungswert.

Die Angefangenen Arbeiten werden zum anteiligen, dem jeweiligen Fertigstellungsgrad entsprechenden Auftragserlös bilanziert.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet. Die Abgrenzung für die Betriebsbeiträge wird aufgrund der mit dem Sozialamt des Kanton Zürich festgelegten Leistungsvereinbarung für das Rechnungsjahr bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich Abschreibungen gemäss nachstehend aufgeführten Abschreibungssätzen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 3'000. Die jährlichen Abschreibungen erfolgen linear vom Nettoanschaffungswert (Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand, d.h. Subventionen).

Grundstücke	keine Abschreibung
Bauten	30 Jahre
Anlagen und Einrichtungen	
Mobilien	5 Jahre / 10 Jahre
Fahrzeuge	10 Jahre
Informatik	3 Jahre
Anlagen in Bau	keine Abschreibung
Übrige Anlagen	
Mieterausbau	10 Jahre (Mietdauer)
	Die Differenz zur Abschreibungsdauer über 25 Jahre wird als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Finanzanlagen

Finanzanlagen (Wertschriften) ohne Kurswert werden zum Nominalwert bilanziert.

Finanzanlagen (Wertschriften) mit Kurswert werden zum Marktwert bilanziert.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Eventualverbindlichkeiten

Die Investitionsbeiträge der Öffentlichen Hand (als "Subventionen" bezeichnet) werden zum Nominalwert passiviert, da diese gemäss jeweiliger Verfügung über eine bestimmte Dauer pro Rata zurückerstattet werden müssen, sollte der Verwendungszweck nicht mehr in Übereinstimmung mit dem ursprünglichen Gesuch sein. Die passivierten Beiträge werden bis zum Ablauf der Rückerstattungsfrist linear pro Rata aufgelöst und erfolgsneutral zu den kumulierten Wertberichtigungen umgebucht.

Anhang - Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
Debitoren Klienten + Auftraggeber	2'028'945.95	1'820'849.30
Delkredere	-9'867.20	-27'930.35
Total	2'019'078.75	1'792'918.95
1.2 Übrige Forderungen	31.12.2017	31.12.2016
Mietzinsdepots	100'755.06	114'532.03
Kreditkartenguthaben	3'408.40	2'103.50
Taggelder	16'342.05	19'006.70
Forderungen gegenüber Mitarbeiter	14'930.35	11'835.35
Total	135'435.86	147'477.58
1.3 Vorräte	31.12.2017	31.12.2016
Lebensmittel & Getränke	104'038.00	96'292.00
Wasch- & Reinigungsmittel	20'896.00	18'465.00
Toilettenartikel / Medizinischer Bedarf	12'531.00	15'337.00
Haushaltartikel	28'921.00	15'739.00
Brennstoffe	2'100.00	2'100.00
Betriebe	132'391.00	122'921.00
Angefangene Arbeiten	1'689.00	39'559.00
Total	302'566.00	310'413.00
1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2017	31.12.2016
Aktive Rechnungsabgrenzung Übriges	53'351.00	93'339.56
Aktive Abgrenzung Betriebsbeiträge	545'683.34	1'410'622.03
Total	599'034.34	1'503'961.59

Die Aktive Abgrenzung der Betriebsbeiträge betrifft ausstehende Zahlungen für das Rechnungsjahr 2017.

Anhang - Erläuterungen zur Bilanz

1.5 Sachanlagen

	Grundstücke & Bauten	Anlagen & Einrichtungen	Anlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.	17'528'058.36	945'547.12	321'412.35	367'491.01	19'162'508.84
Anschaffungskosten					
Stand 1.1.	26'084'478.54	2'608'887.04	321'412.35	683'718.83 3)	29'698'496.76
Zugänge	1'496'568.40	251'226.40	300'260.10	0.00	2'048'054.90
Veränderung von aktuellen Werten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	-29'721.90	-191'578.01	0.00	-40'685.70	-261'985.61 1)
Reklassifikation	245'272.35	0.00	-245'272.35	0.00	0.00
Stand 31.12.	27'796'597.39	2'668'535.43	376'400.10	643'033.13	31'484'566.05
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 1.1.	8'556'420.18	1'663'339.92	0.00	316'227.82	10'535'987.92
Planmässige Abschreibungen	459'792.27	336'334.89	0.00	39'613.57	835'740.73
Wertbeeinträchtigungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	-29'721.90	-191'578.01	0.00	-40'685.70	-261'985.61 1)
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschr. Eventualverb. Subventionen	368'013.00	37'028.00	0.00	6'666.00	411'707.00 2)
Einmalabschr. gespendete Sachanlagen	848'781.35	7'530.10	0.00	0.00	856'311.45
Stand 31.12.	10'203'284.90	1'852'654.90	0.00	321'821.69	12'377'761.49
Nettobuchwerte 31.12.	17'593'312.49	815'880.53	376'400.10	321'211.44	19'106'804.56

1)

Anlagen und Einrichtungen deren Abschreibungsdauer per Ende des Vorjahres abgelaufen ist werden im folgenden Geschäftsjahr pauschal als Abgang ausgebucht. Es handelt sich somit ausschliesslich um vollständig wertberichtigte mobile Sachanlagen.

2)

Die Investitionsbeiträge von der Öffentlichen Hand (BSV bzw. Kanton Zürich) für Sachanlagen müssen im Falle einer Zweckentfremdung des Anlagegutes über eine gewisse Zeit pro Rata zurückbezahlt werden. Daher wird die Summe dieser Subventionen per 31. Dezember 2017 als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen (siehe dazu auch die Erläuterungen unter Punkt 1.11, Eventualverbindlichkeiten). Bis zum Ablauf der Rückerstattungsfrist werden die Eventualverbindlichkeiten pro Rata aufgelöst und erfolgsneutral zu den kumulierten Wertberichtigungen umgebucht.

3)

Die aktivierten Kosten für den Ausbau der Mietobjekte werden über die Dauer des langfristigen Mietvertrages abgeschrieben, zulässig wäre für diese Anlagekategorie ein deutlich längerer Abschreibungszeitraum. Die nach Ablauf des Mietvertrages anfallenden Abschreibungen sind als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen worden.

Anhang - Erläuterungen zur Bilanz

1.6 Finanzanlagen	31.12.2017	31.12.2016
Anteilscheine Genossenschaft Rehbühl Uster	21'000.00	21'000.00
Total	21'000.00	21'000.00
1.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	547'543.68	514'080.24
Total	547'543.68	514'080.24
1.8 Übrige Verbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
Sozialversicherungsanstalt (AHV, ALV)	151'796.10	246'294.60
BVK (Pensionskasse)	231'725.20	228'347.85
SUVA (Unfallversicherung)	19'285.50	20'477.10
SWICA (Krankentaggeldversicherung)	21'439.30	12'799.45
Quellensteuer	10'107.55	16'195.50
Eidg. Steuerverwaltung MWST	63'783.10	61'445.95
Gutscheine	35'328.40	26'484.50
Depotgeld KABA-Schlüssel	11'840.00	11'490.00
Depotgeld Legic-Schlüssel	5'520.00	5'540.00
Kreditkartenverbindlichkeit	2'253.75	248.10
Rückstellungen	69'000.00	37'500.00
Total	622'078.90	666'823.05
1.9 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2017	31.12.2016
Passive Rechnungsabgrenzung Übriges	523'452.70	413'838.40
Abgrenzung Ferien- & Überzeitguthaben	827'255.00	794'880.00
Total	1'350'707.70	1'208'718.40

Anhang - Erläuterungen zur Bilanz

1.10 Finanzverbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
Hypothekarschulden UBS	4'000'000.00 a)	4'000'000.00
Darlehen Stadt Uster	500'000.00 b)	500'000.00
Darlehen Privatpersonen (unverzinslich)	840'000.00 c)	1'100'000.00
Total	5'340'000.00	5'600'000.00

a) Laufzeit Hypotheken < 5 Jahre

b) Laufzeit Darlehen Stadt Uster > 5 Jahre

Beim Abschluss des Baurechtsvertrages mit der Stadt Uster im Jahre 1992 hat das Werkheim Uster für die damals bereits bestehenden Baurechtsbauten (Heussergut, Trotte) die vereinbarte Entschädigung von CHF 500'000 nicht bar bezahlt sondern in Form eines verzinslichen Darlehens übernommen. Nach Ablauf des Baurechts im Jahre 2050 bezahlt die Stadt Uster 80% des dann massgeblichen Verkehrswert der Liegenschaften als Entschädigung.

c) Laufzeit Darlehen Privatpersonen (unverzinslich) > 5 Jahre

1.11 Eventualverbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
Eventualverb. Subventionen Immobilien	6'624'242.00	6'992'255.00
Eventualverb. Subventionen Übrige Sachanlagen	83'140.00	89'806.00
Eventualverb. Subventionen Mobile Sachanlagen	84'892.00	99'246.00
Eventualverb. Subventionen Fahrzeuge	65'700.00	76'600.00
Eventualverb. Subventionen IT	45'187.00	56'961.00
<i>Total Eventualverbindlichkeiten Subventionen</i>	<i>6'903'161.00</i>	<i>7'314'868.00</i>
Eventualverb. Mietobjekte	205'867.40	215'412.10
<i>Total Eventualverbindlichkeiten Mietobjekte</i>	<i>205'867.40</i>	<i>215'412.10</i>
Total	7'109'028.40	7'530'280.10

Die Eventualverbindlichkeiten werden bis zum Ablauf der Rückerstattungsfrist pro Rata erfolgsneutral über die kumulierten Wertberichtigungen abgeschrieben.

Anhang - Erläuterungen zur Betriebsrechnung

1.12 Personalaufwand	ordentlich	Verwendung Spenden	2017
Lohnaufwand	16'775'652.50	13'425.80	16'789'078.30
Sozialversicherungen	3'655'018.15	1'363.00	3'656'381.15
Personalnebenaufwand	343'350.55	26'388.65	369'739.20
Honorare für Leistungen Dritter	109'838.00	166.30	110'004.30
Total	20'883'859.20	41'343.75	20'925'202.95

	ordentlich	Verwendung Spenden	2016
Lohnaufwand	16'698'087.05	84'867.00	16'782'954.05
Sozialversicherungen	3'348'968.75	1'091.00	3'350'059.75
Personalnebenaufwand	373'275.22	21'826.88	395'102.10
Honorare für Leistungen Dritter	44'255.65	42'600.00	86'855.65
Total	20'464'586.67	150'384.88	20'614'971.55

1.13 Sachaufwand	ordentlich	Verwendung Spenden	2017
Medizinischer Bedarf	22'594.95	1'200.90	23'795.85
Lebensmittel & Getränke	1'924'869.46	854.70	1'925'724.16
Haushalt	300'307.78	0.00	300'307.78
URE Immobilien & Mobilien	592'070.40	23'206.90	615'277.30
Aufwand für Anlagennutzung	2'187'375.27	856'511.45	3'043'886.72
Energie & Wasser	263'065.80	0.00	263'065.80
Büro & Verwaltung	293'506.91	13'110.37	306'617.28
Werkzeuge & Material für Arbeit	418'472.63	2'668.66	421'141.29
Übriger Sachaufwand	396'733.91	27'116.00	423'849.91
Total	6'398'997.11	924'668.98	7'323'666.09

	ordentlich	Verwendung Spenden	2016
Medizinischer Bedarf	26'792.24	2'060.30	28'852.54
Lebensmittel & Getränke	1'836'009.54	3'743.05	1'839'752.59
Haushalt	299'113.89	119.90	299'233.79
URE Immobilien & Mobilien	460'644.77	25'715.34	486'360.11
Aufwand für Anlagennutzung	1'958'842.41	66'254.70	2'025'097.11
Energie & Wasser	238'730.60		238'730.60
Büro & Verwaltung	261'500.25	14'808.85	276'309.10
Werkzeuge & Material für Arbeit	357'764.33	780.00	358'544.33
Übriger Sachaufwand	344'247.27	13'360.05	357'607.32
Total	5'783'645.30	126'842.19	5'910'487.49

Anhang - Erläuterungen zur Betriebsrechnung

1.14 Aufwand für die Leistungserbringung	2017	2016
Direkter Projektaufwand		
Personalaufwand	18'865'920.68	18'712'481.32
Medizinischer Bedarf	23'795.85	28'852.54
Lebensmittel & Getränke	1'925'724.16	1'839'537.74
Haushalt	300'307.78	299'233.79
URE Immobilien & Mobilien	597'576.00	473'817.50
Aufwand für Anlagennutzung	2'939'586.52	1'855'715.14
Energie & Wasser	263'065.80	238'730.60
Büro & Verwaltung	5'961.84	35'594.10
Werkzeuge & Material für Arbeit	421'141.29	358'544.33
Übriger Sachaufwand	265'173.34	254'367.82
Total direkter Projektaufwand	25'608'253.26	24'096'874.88
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	1'986'682.27	1'825'582.73
Aufwand für Fundraising	84'000.00	95'690.00
Übriger administrativer Aufwand	569'933.51	507'311.43
Total Administrativer Aufwand	2'640'615.78	2'428'584.16
Total Betriebsaufwand	28'248'869.04	26'525'459.04

Dem direkten Projektaufwand sind sämtliche mit dem Kernauftrag (Betreuung von erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung) in Verbindung stehenden Kosten zugeordnet. Da in sämtlichen Bereichen geschützte Arbeitsplätze integriert werden, sind die Kosten dafür ebenso im direkten Projektaufwand enthalten.

Zum administrativen Aufwand gehören die Kosten der Fachstellen Finanzen & Controlling, Human Resources und Kommunikation sowie der Geschäftsleitung.

Anhang - Übrige Angaben

2.1 Anzahl Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt

	31.12.2017	31.12.2016
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	193.6	188.4

2.2 Verpfändete Aktiven

	31.12.2017	31.12.2016
Friedhofstrasse 3, Grundpfandverschreibung	90'000.00 1)	90'000.00
Friedhofstrasse 3, Schuldbrief	2'100'000.00 2)	2'100'000.00
Friedhofstrasse 3a, 2 Schuldbriefe	9'000'000.00 3)	9'000'000.00
Friedhofstrasse 5, Schuldbrief	600'000.00 4)	600'000.00
Total	11'790'000.00	11'790'000.00

- 1) Zur Sicherstellung der Baurechtszinsen gegenüber der Stadt Uster.
- 2) Zur Sicherstellung der Vorschüsse und Hypothekarschulden bei der UBS hinterlegt.
- 3) Zur Sicherstellung der Vorschüsse und Hypothekarschulden bei der UBS hinterlegt (über je CHF 4'500'000).
- 4) Zur Sicherstellung der Vorschüsse und Hypothekarschulden bei der UBS hinterlegt.

2.3 Leasingverbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
Diverse Verpflegungsautomaten	24'479.28	45'461.52
Diverse Grossdrucker	13'003.20	17'461.44

2.4 Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stiftung Werkheim Uster haben für ihre Tätigkeit im Betriebsjahr 2017 Vergütungen von total CHF 371'317.-- ausbezahlt bekommen.

2.5 Vergütungen an Mitglieder des obersten Leitungsorgans

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Werkheim Uster haben für ihre Tätigkeit im Betriebsjahr 2017 keine Sitzungsgelder oder Honorare erhalten. Es wurden für den gesamten Stiftungsrat Spesenentschädigungen von total CHF 10'000.-- ausbezahlt.

2.6 Unentgeltliche Leistungen

Personentransporte (insbesondere für Therapiebesuche) werden regelmässig durch freiwillige Fahrer durchgeführt. Pro Woche sind dies durchschnittlich 10 Fahrten à rund 2 Stunden, gesamthaft wurden von den freiwilligen Fahrern ca. 1'000 Arbeitsstunden geleistet.
 Bei der Durchführung des Werkheimfestes im Juni 2017 haben freiwillige Helfer mitgeholfen. Darüber hinaus haben viele Personen mit unzähligen grösseren und kleineren wertvollen Einsätzen das Werkheim Uster unterstützt - die Anzahl geleisteter Stunden lässt sich nicht zuverlässig quantifizieren.

2.7 Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2017	31.12.2016
Revision	19'008.00	19'008.00
Andere Dienstleistungen	0.00	0.00
Total	19'008.00	19'008.00